

Germany-Friedrichshafen: Engineering services
OJ S 69/2020 07/04/2020
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Bodenseekreis

Postal address: Glärnischstraße 1-3

Town: Friedrichshafen

NUTS code: DE147 Bodenseekreis

Postal code: 88045

Country: Germany

E-mail: friedrichshafen-elektroplanung@menoldbezler.de

Internet address(es):

Main address: www.bodenseekreis.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Landkreis Bodenseekreis Berufsschulzentrum Elektroplanung

Reference number: 1422/2019

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Beauftragung von Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 4 (Elektro) für elektrotechnische Sanierungen des Berufsschulzentrums in Friedrichshafen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 000 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71314100 Electrical services, 71320000 Engineering design services, 71316000 Telecommunication consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE147 Bodenseekreis

Main site or place of performance: Berufsschulzentrum Friedrichshafen 88045 Friedrichshafen

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Beauftragung von Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppe 4 (Elektro) für elektrotechnische Sanierungen des Berufsschulzentrums in Friedrichshafen.

Das Berufsschulzentrum wurde zu Beginn der 80er Jahre errichtet und besteht aus der

- Claude-Dornier-Schule (CDS - Gewerbliche Schule), der
- Hugo-Eckener-Schule (HES - Kaufmännische Schule) und der
- Droste-Hülshoff-Schule (DHS - Haus- und Landwirtschaftliche Schule).

Des Weiteren gehören zum Gesamtkomplex noch 2 Hausmeisterhäuser, die vierteilige Sporthalle, das Werkstattgebäude sowie die Energiezentrale. Aus dem Jahre 2009 stammen die Gebäude Erweiterungsbau und KFZ-Pavillon. In diesen beiden Gebäuden sind nur unwesentliche Leistungen erforderlich.

Am gesamten Berufsschulzentrum sind derzeit ca. 4000 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Seit der Errichtung des Berufsschulzentrums erfolgten in jüngerer Zeit als größere Baumaßnahmen die Sanierungen der Sekretariate von HES und DHS, die Sanierung der Außenbeleuchtung und ein erster Teil der Sanierung von Unterverteilungen (in HES und Werkstattgebäude). Außerdem sind die Beleuchtungen von Werkstatt, Flure und WC's der Schulen und die der Sporthalle zu LED-Beleuchtung mit Bewegungs- und Präsenzmeldern getauscht worden.

Die restlichen in den Gebäuden verbliebenen elektrischen Installationen sind sanierungsbedürftig. Hierzu sind vor allem die Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen, sowie die Trafoanlagen im Einzelnen zu betrachten und zu bearbeiten.

Die zu bearbeitende Sanierungsfläche umfasst ca. 10 000 m². Die Flächenangabe bezieht sich auf Erd- und 1.Obergeschoss von CDS und DHS, der Sporthalle und der Energiezentrale. Der Maßnahmenkatalog im elektrotechnischen Bereich umfasst hauptsächlich folgende Aufgabenfelder:

- Ertüchtigung von Brandschutzabschottungen der Haustechnik, Behebung von Mängeln;
- Einführung von W-LAN gemäß Digitalpakt des Bundes;
- Elektrotechnische Sanierung der CDS (Klassenzimmer, Unterverteilung und NSVT);
- Elektrotechnische Sanierung der DHS (Klassenzimmer, Unterverteilung und NSVT);
- Elektrotechnische Sanierung der Trafos (evtl. mit Austausch Trafos, inkl. Sanierung der Mittelspannungs- und Niederspannungshauptverteilungen);
- Sanierung Beleuchtung in allen 3 Schulaulen;
- Erweiterung der neuen Installationen auf KNX-Programmierung;
- Erweiterung der best. GLT.

Diese Aufgabenfelder sind i. d. R. als separate Planungs-, Ausführungs-, Abrechnungsabschnitte zu betrachten.

Neben dem oben genannten Leistungsprogramm der elektrotechnischen Sanierung werden parallel weitere Sanierungen aus anderen Leistungsbereichen am beruflichen Schulzentrum durchgeführt, die zum einen Schnittstellen zur Elektroplanung haben und zum anderen zeitgleich ausgeführt werden:

- Einbau von Wärmemengenzähler;
- Ergänzung außenlegender Sonnenschutz;
- Sanierung bestehende WC"s und Duschen;
- energetische Sanierung best. Glasfassaden (Austausch blinde Verglasungen);
- Innenliegender Sonnenschutz;
- Innenliegende Verdunkelung der Werkstattklassenräume;
- Diverse Brandschutzmaßnahmen;
- Ausstattung von T30-Türen mit Obertürschließer;
- Verbesserung der Akustik in Klassenzimmern;
- Sanierung / Austausch Linoleum-Bodenbeläge in Klassenzimmern;
- Sanierung Parkett-Bodenbeläge In Werkstattklassenräumen;
- Sanierung der best. Holzfenster im Zentralgebäude;
- Malerarbeiten Decken und Wände in Fluren und Klassenzimmer.

Die Sanierungsmaßnahmen (bauliche Leistungen) sind voraussichtlich im Zeitraum von KW 14 /2020 bis KW 38/2022 zu erbringen.

Die Planungsleistungen sind voraussichtlich im Zeitraum von KW 46/2019 bis KW 48/2022 (ohne LPH 9) zu erbringen.

Sowohl bei der Durchführung der Bau- als auch der Planungsleistungen ist zu beachten, dass für die Gesamtmaßnahme ein Förderantrag beim RP Tübingen eingereicht und auch gebilligt wurde. Die Maßnahmen werden mit ca. 3,3 Mio. EUR gefördert, Förder- und Vergaberichtlinien sind dringend zu beachten und einzuhalten.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Personalkonzept inkl. Qualifikation und Erfahrung des Projektteams / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Konzept zur Herangehensweise / Weighting: 30

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 40

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 155-382896](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Landkreis Bodenseekreis Berufsschulszentrum Elektroplanung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

20/11/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: KIENLE Beratende Ingenieure GmbH

Town: Ostrach

NUTS code: DE149 Sigmaringen

Postal code: 88356

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 100 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 1 000 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten.

Die Teilnahmeformulare sind unter der in Ziffer I.3) angegebenen Internetadresse abrufbar. Ebenfalls dort abrufbar ist ein Bewerbermemorandum. In diesen Teilnahmeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter der in Ziffer I.3) angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Teilnahmeantrags sowie vor Ablauf der Teilnahmefrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu beachten sind.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Fax: +49 721926-3985

Internet address: www.rp.baden-wuerttemberg.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen.

Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany
Fax: +49 721926-3985
Internet address: www.rp.baden-wuerttemberg.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/04/2020